

CHANCHO¹ (S C H W E I N)

Lorenzo Ariel Muñoz

Der Text entstand in der Dramaturgie-Werkstatt von Ariel Farace im Rahmen des “Alternativraums La Paz- 2015” in Zusammenarbeit mit Panorama Sur und dem Goethe-Institut La Paz.

Inszeniert wurde das Stück vom Chakana Theater mit den Schauspielern Lorenz Ariel Muñoz, Adriana Ríos und Glenda Rodríguez, Santa Cruz de la Sierra, Bolivien, 2017

¹ Der Titel des Theaterstücks ist so geschrieben: mit Großbuchstaben und Abstand in jedem Buchstaben.

„Dieses Werk endet in Quebec“

[Möge der Himmel unsere Anwesenheit angenehm machen und unsere Handlungen nützlich]

Mit 6 Jahren schenkte mir meine Mutter ein Sparschwein.

*Mein Vater
der du bist im Himmel
geheiligt sei dein Name
dein Reich komme
dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden
unser täglich Brot gib uns
heute
vergebe meine Sünden und
vergib auch meinen Schuldigern
lass mich nicht fallen
und erlöse mich von dem Bösen.*

**[Tatay janaqpachapi
kachkanki
Sutyki yupaychasqa kachun
Apu suyuyki jamurichun
Qam munasqaykita
ruwakuchun
Jnallataq janaqpachapi
Kunan sapa p'unchawpi
T'antata quriway
K'arachikunayta
pampachaway
Kikillantataq nuga
pampachani
Pikunachus nugata
k'arallichiwanku
Ama wat'iqaypi urmay
saqiwaychu
Tukuy saqramanta
qhispichiway]**

Ein Mann

Ich

Ein Mann

zwischen 30 und 35 Jahren

So wie ich

**Ein Mann mit einem Hammer
in der rechten Hand
und ein Sparschwein**

Du

Ein Sparschwein aus Keramik

aus Ton

Aus Keramik

Ton

Keramik

Ton! Ton! Ist mehr...

Ist eigen

Ein Mann mit einem Sparschwein aus Ton

Im Flughafen

Hier sind wir

in der Toilette des Flughafens

In der Herrentoilette des zweiten Stocks des Flughafens

Der Mann spricht mit seinem Sparschwein aus Ton.

Man muss den Tatsachen ins Auge blicken

sich den Dingen stellen

sie auf sich nehmen

Auf geht's

Schau mich nicht so an!

Ich weiß, dass du mich anschaust

Es ist ein Abschied

Ein Abschied für ein Willkommen

Wir haben immer geträumt

Jetzt ist die Stunde gekommen

Schau mich nicht so an!

**Das linke Ohr des Sparschweins
hat einen Stutzen**

fast die Hälfte des Ohres

Die Augen angemalt

Linsen in ihren Umrandungen gezeichnet

Schau mich nicht so an, bitte

Die Schnauze hat eine andere kaputte Ecke

**in der oberen rechten Hälfte
jedwedes andere Detail
Wie der Fettfleck auf dem Hintern oder das Knopfloch
auf der Oberseite der Lende mit notorischen Angriffsversuchen
Es hat keine Bedeutung.**

Hör mir zu, hör mir zu
Es ist ein Moment, mehr nicht
und er vergeht
Wie alles
und bleibt im Gedächtnis
Dieser Moment kann der wichtigste sein
Im Gedächtnis bleibt er
Die beste Erinnerung

[Man sollte darüber schreiben]

Siehst du? Siehst du, dass du mich so anschaust?
Schau mich nicht so an
Mit Liebe
Schau mich mit Liebe an
Ich werde mit Liebe erzählen.
Ein Foto

Durchsucht seine Taschen

Holt ein Handy heraus

Bildschirm

Gib schon
Schau die Kamera
Hier
Hier oben
Nein
Schau nicht

Er versteckt den Hammer

Mach schon, schau gut hin
So?
Willst du so auf dem Foto erscheinen?
Willst du so, dass ich mich an dich erinnere?
Der wichtigste Moment?
Ich will mich mit Liebe an dich erinnern
Schau mit Liebe in die Kamera
Unsere Erinnerung muss mit Liebe zu tun haben
Schau, schau
Schau das Vögelchen
Vögelchen

Vögelchen

Lächle

mach schon

Lächle!

Er holt erneut den Hammer hervor

in einer Hand den Hammer

in der anderen das Handy

Die Kamera

lächle

lächle

Ich hab dir gesagt, du sollst lächeln!

Schlag

Schlag an der Tür

Er versteckt den Hammer

Ein anderer Typ tritt ein

ein Passagier

Irgendeiner

Koffer auf Rollen

Nichts passiert

beweg dich nicht

Er bleibt unbeweglich

Wie auf einem Foto

Lächelnd

Eine Erinnerung

Nichts passiert

Ruhig, ruhig, mein Sparschweinchen

Schritte

Pissoir

Geräusch des Pinkelstrahls

Mit Kraft

Potent

Weniger

Weniger

Einige Tropfen

Zeit

Abfluss

Zeit

Er wäscht sich die Hände

Wasserrauschen

Seife

Wasser

Zugedrehter Wasserhahn

Fertig

Kurzes Schweigen

Klimaanlage

Klang der Klimaanlage

[Heiße Luft]

Der Typ geht

Bei der Arbeit meiner Mutter gab es eine dieser Maschine

[Heiße Luft]

Nach der Schule beim Mittagessen auf der Arbeit
er war nur ein paar Blocks entfernt
vor dem Mittagessen
sich die Hände waschen
ein ums andere Mal
ein ums andere Mal
Es gefiel ihm
diese heiße Luft zu spüren, die seine Hände streichelte
aber sie sind nicht sauber
vielleicht ein anderes Mal
Heiße Luft
Wasser
Heiße Luft
Gefällt mir
wie/

Auf einmal kommt Eduardo

Eduardo-chen nennt man mich
Dort ist Mutter, die mich anschreit
die mir immer sagt, was ich tun soll
Ich komm schon, ich komm schon
Wir setzen uns in die Küche
Sie arbeitete im Krankenhaus
mit diesen gepflegten, gefliesten Kacheln
Alles weiß und sehr sauber
Es gibt viele Tische im Esszimmer
Aber wir setzen uns in die Küche
Die Eingeweide die Bauchspeicheldrüse die Mägen
Die Ärzte sprechen, während sie essen
von all diesen Schweinereien
dass das Blut dass die Leber dass der Enddarm
Iss dein Essen

Aber Mama, wie kann man dabei essen?

So sind die Ärzte, die Gastroenterologie

Es sind Professionelle

Meine Mutter löffelt ihre Suppe

Geräusch der Suppe, die vom Löffel in den Mund springt
Sie ist nicht professionell
Sie schaut mich an
Ich bitte dich nur um eins, enttäusch mich nicht
Später aß sie weiter
Jedes Mittagessen, dass wir zusammen einnehmen
nach der Schule
im Krankenhaus
Ihre Arbeit
Ich wasche mir die Hände ein ums andere Mal und sie
Eduardo, enttäusch mich nicht
Ein ums andere Mal

Wann habe ich dich enttäuscht?
Niemals
das werde ich nicht tun
Auch jetzt
Werde ich es nicht tun

Ich werde dir öffnen
wenn du nicht lächelst
ich öffne dir
selbst jetzt
Nein, nein, schau mich nicht so an
Ich habe es dir gesagt
Du bist es, der mich enttäuscht
Sei nicht feige
du bist im Dienst
Schau mich nicht so an
Du musst mit Liebe in die Kamera schauen
Los jetzt
Los jetzt...
Schau
Schau der Vogel
Zusammen?
nun zusammen?
Aaaaaaa
Ist gut
Du hast recht

Er und das Sparschwein

Es ist immer besser zusammen
Der letzte gemeinsame Moment
mit Liebe

Immer ist es mit Liebe besser

Bildschirm

Eine Erinnerung in Liebe

Die Liebe verhindert das Verschwinden

Die Liebe zerrinnt

Auf dem Handy-Bildschirm

Er sieht den Spiegel

Hinter sich

Der Spiegel des Händewaschens

Andere Details im Spiegel des Händewaschens

Sein Rücken

Sein schmaler eckiger Körper

Lang

Erwachsen

Von hinten

Wie unbeweglich

Als sei es nicht er

Aber er ist es.

Als ob er es sich beweisen wollte

Dreht er sich plötzlich um

Er schaut sich an

Seine eigenen Augen sprechen

Ich bin es

Das bin ich

Du

Das bist du

Ich

Du

Er spricht

Es geht darum, standhaft zu sein

Ich habe mir Regeln gesetzt

Viele von ihnen wurden gebrochen

Ich rechtfertige mich, ich entschuldige mich

Im Grunde bin vulgärerweise zerbrechlich

beschämenderweise zerbrechlich

Jene Idee an sich ist auch mehrere Male zerbrochen

Ich wollte stark sein

Es hat mich stark gemacht

Ich habe viele Sachen erzwungen

Viele

Schau mich nicht so an

Er selbst schaut sich so an

Als wäre ich nicht das, was ich sehe

Als/

Nein!

Jetzt nicht

Er schreit wieder**Wendet sich den Rücken zu**

Es ist gut, jetzt nicht

Das bin ich

Du...

Du musst aufhören, du zu sein

Man muss es machen

Man muss es ihm geben

ihm geben

ihm geben

ihm geben

Als ob ich acht Jahre alt wäre**Zwei Jahre nachdem seine Mutter ihm das Sparschwein schenkte**

Zwischen ihm geben und nicht geben

Man muss es ihm geben

Kjawaway*²*Langsam kehrt er sich wieder dem Spiegel zu**

hast du dir die Hände gewaschen?

Meine Hände

Die Klimaanlage

ein ums andere Mal

Ich gebe ihm, ich gebe ihm, ich gebe ihm

Ich hätte diese Anlage gern bei mir zuhause

neben meinem Bett

Eduardo!

Der Schrei meiner Mutter unterbricht die Gespräche zwischen den Ärzten und den Krankenschwestern

Die Eingeweide die Bauspeicheldrüse die Mägen

Acht Jahre

Ich

Eduardo

Die Arbeit der Mutter

In der Kantine der Mutter

In der Küche der Kantine der Mutter

² In Quechua: um sich selbst anzusehen.

Ich wandere mit den Augen, die nicht schauen wollen
Und schließlich die Köchin mit dem Schöpflöffel
Frau Satuca
Die Tante Satuca
Braten im Topf oder kubanischer Teller?
Acht Jahre
Ich
Eduardochén
Braten im Topf oder kubanischer Teller?
Stillstehen
gegenüber der Tante Satuca
Die sauberen Hände
Was wirst du essen, Söhnchen?
Oder wirst du nicht essen?
Du musst wachsen
du bist so dünn
etwas größeres, längeres
Aber hauchdünn
Du musst dicker werden
Braten im Topf oder kubanischer Teller?
Ihr Messer funkelt leer in der Luft
Ich weiß schon, wirst du besser darüber denken?
Diese Kinder
ist gut
Denk besser darüber nach
Du musst essen
Um zu wachsen, musst du essen
Ich schaue die Teller an
Draußen die Ärzte
dass das Blut die Leber der Darm
sie sprechen weiter
sie essen weiter
Ein Tumor
Ein Tumor wie ein Braten im Topf
ein Bruch
Der Bruch auch wie ein Braten
Der Darm verstopft, kubanischer Teller
Einige Krankenschwestern
Die mit den angemalten und frischen Lippen
die schon im Nachtsch sind
Gelatine
Die Dicke im Hintergrund
schleckt den Bratensaft mit einem Stück Brot aus dem Topf

*Hat sich der Dürre schon entschieden?
Braten im Topf oder kubanischer Teller?
Mein Schatz, man muss sich entscheiden
zwischen ihm geben und nicht geben
Man muss ihm geben*
Ja, ja, ich habe mich schon entschieden/
Aber vorher
bevor er einen Ton von sich gab
vorher
Kaum die Luft einziehend, um die Wörter aus den revoltierenden Eingeweiden
zu lösen
Vorher
Vor allem...
meine Mutter
Bring ihm das kubanische Gericht
Das ist es
Das war sie
Dort ist meine Mutter
die mir immer sagt, was ich tun soll
Mein Vater ist nicht da
Was ich esse, entscheide ich nicht selbst
Acht Jahre
Ich wasche mir die Hände
Ich trockne sie mit heißer Luft
Und ich esse ein kubanisches Gericht
Ich sitze
Sie stellen mir das Gericht gegenüber
Iss, was auf den Tisch kommt
Er verzieht das Gesicht
Das wollte ich nicht
Warum nennt man es kubanisches Gericht?
Ich schaue ihn fest an
Was macht es in Bolivien?
Was macht es jetzt an meinem Tisch?
Nein!
Ein Moment
Ich widerstehe
Ja, ich widerstehe
Warum muss es immer so sein?
Nein!
Tante Satuca, kann ich meine Bestellung noch ändern in Braten im Topf?
Also bitte bitte
Ach, mein Söhnchen, was für eine Unentschlossenheit!

Nun denn, Tantchen

Jetzt habe ich eben den letzten serviert

Der Braten ist aus

Es sei denn, du willst diesen Rest

Sie haben es kaum angerührt

Was?

Das von den Eingeweiden

Das ist der Rest der Eingeweide

Es ist wie neu, schau

Acht Jahre

Ich wasche mir die Hände

Ich trockne sie mit heißer Luft

und ich esse ein kubanisches Gericht

Es ist aus

Tante Sutaca bringt uns die Getränke

Eduardo, enttäusch mich nicht

wiederholt meine Mutter mit Stücken des Bratens zwischen den Zähnen

Nimm diese beiden Münzen für dein Sparschwein

Du musst ihm zu essen geben

Zwischen ihm geben und nicht geben

Man muss ihm geben

Dicki, dicki, mein Schweinchen

Das Sparschwein lacht

Dicki, dicki, mein Schweinchen

Er lacht wieder

So ist es!

Gut

Gut

Lächle

Lächle

Jetzt, schau das Vögelchen

Mit Liebe, mit Liebe

So ist es

Vögelchen

Vögelchen

So ist es

Blitz

Foto

Lach

Foto

Lach

Foto

Laaaach

Mit Liebe

Mit Liebe schauen

um mit Liebe zu erzählen

[Man sollte darüber schreiben]

***„Er war 13 Jahre alt
studierte im Kolleg Victorino Vega
es war das Ereignis der Schule
wo zum ersten Mal rhythmische Gymnastik getanzt wurde
und zum ersten Mal fotografierte ich
Ein Foto der Erinnerung
des Weges nach Huainani
Eine Erinnerung von weißen Höschen
Top, Ohringe, Haarknoten
Rock mit roten Punkten
mehr den Lärm des Schwarzmarktes
mehr die liebenden Klagen meiner Mutter:
such etwas billiges Kindchen billiger
Maskachay waway maskachay“³***

Jetzt ja

Man muss den Dingen ins Auge blicken
sich den Dingen stellen
Schau mich nicht so an
Du bist im Dienst
Wir haben immer geträumt
Die Stunde ist gekommen

Ruhe!

Mein Vater im Himmel
geheiligt sei dein Name
Dein Reich komme
Dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden
täglich Brot gib mir heute

³ Auf Quechua: *billiges Söhnchen; billiger Bübchen*

vergib mir meine Sünden
und vergib auch meinen Schuldigern
Lass mich nicht fallen und erlöse mich von allem Üblen...

Plötzlich der Lautsprecher
Er kündigt den Flug an, der gerade gelandet ist
Ruhe

Ein Flug kommt an
ein anderer fliegt ab
Ein Abschied
ein Willkommen

Aber die Zeit heilt alles...

Die Zeit heilt alles

Wer hat diesen Blödsinn erfunden?
Die Zeit heilt alles
Ich wiederhole es, weil meine Mutter es wiederholte
Meine Mutter wiederholte es einem mehr
und derjenige wird wiederholen, was ich wiederhole

Die Zeit heilt alles

Ich brauche Ruhe!
Die Stimme meiner Mutter in Ruhe!!!

Ein Flughafen wie dieser
vielleicht dieser
Mein Vater aus seinem Land heimkehrend
Er ist 33 Jahre alt
Vor 33 Jahren

Das Alter von Eduardo

Mein Alter
Sie aussehend wie mein Vater
Sie haben ihn mitgenommen
Sie haben ihn zwischen zwei anderen Typen mitgenommen
Ein gewisser Victor
wie mein Vater
Kam mit Leibwächtern
Dieser Victor und ein anderer, der nicht Victor war
Man weiß nicht, wer er war
Sie haben ihn mitgenommen

Meine schwangere Mutter
rundlich
in Schweigen
Sie schaute nur
Wenn dein Vater dich gekannt hätte...
Er hätte gekämpft, damit sie ihn nicht mitnehmen
Er hätte
Victor geschlagen
und den anderen, der nicht Victor war
Wenn er mich gekannt hätte
Meine Mutter war zum Flughafen gefahren, weil meine Tante Satuca
sie informiert hatte
*Sie werden ihn auf dem internationalen Flug der Woche mitnehmen.
Jeder hat davon gehört.*
Meine rundliche Mutter am Flughafen
allein
mit mir
Ich in ihrem Haus
in ihr
Meine einsame Mutter
ohne nichts
ohne Haus.
Die Wohnung
Mein Vater hatte ihr einen Vorschuss gegeben, damit sie
eine Wohnung kaufen
Dort würden wir leben, wenn ich geboren wäre
*Dein Vater hat alles zurückgelassen
Er hat aufgegeben
Wenn er dich gekannt hätte*
Er hat mich niemals kennengelernt
Er ging
Sie haben ihn mitgenommen
Als meine Mutter noch sechs Monate hatte
Als ich sechs Monate alt war
Die Zeit heilt alles
Weder Wohnung
noch nichts
Mein Vater hatte einen Vorschuss gegeben
Aber die andere Seite?
Er verschwand
Nie wieder haben wir von ihm gehört
Wir wussten nur, dass er lebt
Dieses Geld

das vom Vorschuss
Wurde ausgegeben
Bis nichts mehr übrig blieb.
Unsere Liebe war verboten
Aber es war Liebe
sagte meine Mutter
Du bist ein Sohn der Liebe
Das Geld vergeht
Aber die Liebe bleibt
Du bist ein Kind der Liebe
Eines Tages werden wir eine Wohnung haben
Deshalb müssen wir sparen
Und wir sparen
von einem Pfennig zum nächsten
So entsteht Zukunft
Dein Vater wird eines Tages wiederkehren
Wenn er zurückkommt, müssen wir eine Wohnung haben
Und du wirst ihm ein großes Geschenk kaufen
einen Fernseher
Deinem Vater gefiel es, fern zu sehen.
Jahre
Ich war sechs Jahre alt
Als ich den sechsten Geburtstag vollendete,
schenkte mir meine Mutter ein Sparschwein
Du
wirst mich nicht enttäuschen, Eduardochen
Du musst sparen, bis dein Vater wiederkommt
Du musst sparen
Nimm dieses Sparschwein
Die Zeit heilt alles
Zu jedem Geburtstag
schenkte sie mir einige Münzen für mein Sparschweinchen
Für dich
Sie fütterte dich
Dicki, dicki, mein Schweinchen
Mit Liebe, Eduardochen
Meine Mutter erlebte die Wohnung in ihrem Leben nicht mehr
Sie starb, als er 17 Jahre alt war
Magen-Darm-Grippe
sagten sie
Sie starb.

**[Waway uyariway a
Ama qhapaq intiraymi Killkunata apakapuychu
Mana qhaqmiy killakunata saqiwaspaqa
Kawsaq kasqayta yachirinki
Wiñay wiñay kan
Mana samariyniyuq kawsariyqa
Wisk'arisqapi
Ch'in kayninmataqa
T'ika ninamanta
Parlarisqanmata]⁴**

Als ich sechs Jahre alt war
schenkte mir meine Mutter dieses Sparschwein

17 Jahre

Ja
Bis zum 17. Lebensjahr fütterte mich meine Mutter
Sie fütterte uns
Du warst so dünn, mager
Mit Liebe, Eduardochen, mit Liebe
Ja, ich erinnere mich mit Liebe an dich
Das beste Lebensmittel
Das Beste
ist die Liebe
herzförmig
Es kommt nicht darauf an, was du isst
wenn du es mit Liebe isst
So ist es
essen essen essen
Was ich esse, entscheide ich nicht selbst
Aber du fühlst es
Ich fühle es
Du fühlst es auch
Schau mich nicht so an

⁴ Quechua-Fragment von "Espegesia", Gedicht von Cesar Vallejo:

"Escucha hijo,

no te vayas llevándote los diciembres sin dejarme eneros, sabes que estoy viva y que es grave, grave,

grave vivir sin aliento

en el claustro de un silencio

que habló a flor de fuego."

Nein.
Später habe ich dich gut gefüttert
Sehr gut
Dicki, dicki, mein Schweinchen
Du und ich, mit dem Leben noch vor uns
herzförmig
und aus dem Herzen die Eingeweide.
Ich fing an zu arbeiten

17 Jahre

Mit 17 Jahren fing ich an zu arbeiten
Ich fütterte dich gut
Dort bin ich
Dort bist du
mit 17 Jahren
ohne Vater
ohne Mutter
Abiturient
Blauer Overall
Die Tage vor dir
Das Leben vor dir
Die Welt gehört dir
Ich
Wächter
Krankenhauswächter
Ich suchte Arbeit am gleichen Ort wie meine Mutter
Eine Wiederholung
Die Wiederholungen sind gut
Dort bin ich
Krankenhauswächter
Du hast die Fußböden geschrubbt
Ich habe auch die Fußböden geschrubbt
Du hast nur die Fußböden geschrubbt
Ich schrubbe nur die Fußböden
im Krankenhaus
Der erste Stock, die Apotheke
Notaufnahmen
Leberprobleme
Immer dasselbe
Die Betrunknenen
Magenpumpe
merkwürdiger Darm
Die dreckigen Fußböden
habe ich geschrubbt

In meinem blauen Overall
Zweiter Stock
Die Säle
Die internen
Operationssaal
Intensivstation
Die Schreie
Die Patienten
Der Schmerz, der vom
Magen ausgeht
Blinddärme
Bauchspeicheldrüse
Nieren
Mein sauberer blauer Overall
wie die sauberen Fußböden
beauftragt mit den Fußböden
des Krankenhauses für Gastroenterologie
Tage im Voraus
Am Ende des Monats
Das Gehalt
Die Welt gehört dir
Sie zahlen mir
Scheine
Die sauberen Fußböden
Jeder cent zählt
für die Zukunft
Und ich
Ich hatte Scheine
von zweihundert zu zweihundert
Schweigen

Schweigen

An einem der Wände des Ganges im Erdgeschoss
Das Foto einer Krankenschwester
mit einem Finger an den Lippen
rote Lippen
Ein feiner und langer Finger, der mit einem ebenfalls roten Nagel endet
während ich die Fußböden reinige
Ich schaue sie schweigend an

Schweigen

24 Stunden-Tage
17 Jahre

Ich habe 17 Jahre gearbeitet
beauftragt mit den Fußböden
Jeden Monat 400
Die Welt gehört dir
Schweigen
Nachts
schliefe ich im Krankenhaus
Das Foto der Krankenschwester im Gang
in meinem Bett im Gang
Das Krankenhaus in Ruhe
Der eine oder andere Schrei
Ein Bruch
Irgendeine Baufellentzündung
Ich schlief im Krankenhaus
Die Gänge
Die Krankenschwester
Das Foto

Schweigen

Später die Morgendämmerung
Wie alles
Alles
wiederholt sich
Die Wiederholungen sind gut
Mittag- und Abendessen
mit Tante Satuca
Allein
Braten im Topf oder kubanischer Teller
Ein kleiner Braten, Tante, ein kleiner Braten...
Die Tante ist alt
Müde
Der weiße Kopf verhüllt
unter einer Mütze
Dreckig
jedes Mal die Küchenböden dreckiger
Mein Overall sauber
Ich wasche mir die Hände
Die Anlage gibt keine heiße Luft von sich
Es ist die Dritte, die sie ausgewechselt haben
Ich wasche mir die Hände
Es gibt keine heiße Luft

Ich trockne mir die Hände an meinem Overall
Ich setze mich neben meine Tante
und esse einen kleinen Braten im Topf
Sie haben mich vom Friedhof angerufen

Schweigen

Es ist das dritte Mal, dass Tante Satuca mir das gleiche sagt
Sie müssen die Überreste deiner Mutter aus der Nische nehmen
Meine Tante verliert den Kontakt zu mir
Sie müssen sie verbrennen
Das harte Fleisch
Fast ohne Saft
Das kostete Geld
Ohne Salz
Dreitausend der Ofen
ohne Bäume
Zweitausend für die neue Nische
Die Kartoffel...
Eine kleine
Habe ich nicht!
Tante, ich habe kein Geld
Ich habe kein Geld!
Mana Kanchu⁵
Und dein Sparschwein? Du hast ein Sparschwein
Diese Scheiß-Anlage verströmt keine heiße Luft mehr.
Das Esszimmer
ist leer
Nur die Reste der Ärzte
von den Söhnen der Ärzte
Andere Ärzte
Tischdecken auf dem Tisch
Brotkrümel
Der verschüttete Pfirsichsaft
Du hast Geld in deinem Sparschwein
Die Krankenschwester bittet um Ruhe
Dein Sparschwein, Eduardo
Der rote Nagel auf ihren roten Lippen
Eduardo?
Ruhe
Eduardo!
Das harte Fleisch, Tante
hart und roh

⁵ Auf Quechua: gibt es keine.

roh und rot
So kann man es nicht essen!

Er holt das Sparschwein
Umarmt es
Der Hammer
Sein Handy
Ein Zufluchtsort
Er sucht einen Ort
Er drückt eine der drei Metalltüren der Toilette
Er tritt ein
Schließt sich ein
Er setzt sich auf die Kloschüssel

Gott möge dich retten, Maria
Voll der Gnade
der Herr ist mit dir
Gebenedeit seist du unter den Frauen
und gesegnet sei die Frucht deines Leibes
Heilige Maria, Mutter
Bete für mich, Sünder
Jetzt hier und jetzt
Hier und Jetzt

Schweigen
Tante, schweig

Du wirst mich nicht enttäuschen, Eduardo
Nein, nein, nein
Das habe ich nicht getan
Das habe ich nicht getan
Schweigen, Schweigen
Tante Satuca, ich kann Mama nicht enttäuschen
Ich kann nicht
Ich kann nicht
Ich brauche Ruhe
wie die Krankenschwester
Ruhe
Ich brauche Ruhe

Lautsprecher
Kündigt die Ankunft eines Fluges an
Ein Flug kommt an
Ein anderer fliegt ab
Ein Abschied
Ein Willkommen

Die Zeit heilt alles
Wenn dein Vater dich gekannt hätte...

Schlag

Geräusch der Tür

Schritte

Viele Schritte

Sie betreten das Bad

Passagiere

Mehr als einer

Es sind verschiedene

Passagiere Passagiere

Die Flugzeuge spucken ihre Passagiere aus

Sie schlucken sie und spucken sie aus

Und sie verschlucken sie wieder

Handwaschbecken

Wasserhahn

Wasser

Pissoirs

Alles gleichzeitig

Ohne Zeit

Ohne Ruhe

Abfluss

Wasserstrahlen

Abflüsse

Heiße Luft...

Ruhe

Ruhe

Ruhe

Sie klopfen an der Tür

Besetzt!

Scheiß Gringo

Schritte

Koffer auf Rollen

Die Metalltür

Das Nachbarklosett

Es gibt jemandem am Nachbarklosett

Geräusche

Gürtel

Knopf

Verschluss

Stoff

Hose

Elastisch

Unterhosen

Vieles zur gleichen Zeit

Geräusche

Sie werden schon gehen

Es ist ein Typ

Ruhig, ruhig, mein Schweinchen

Sie werden schon gehen

Nur ein Augenblick und dann vorbei

„Im März werde ich zur Schule gehen und studieren

Und Papa hat mir schon

einen schönen Wecker geschenkt

weil ich sehr verschlafen bin

A E I O U

Fünf Vokale sind es.“⁶

„Als ich sechs Jahre alt war,

blieben wir allein zuhause, spielend mit meiner Schwester

Um vier Uhr nachmittags gingen wir in die Küche

und machten Milch heiß, um uns die Vesper zuzubereiten

während die Milch heiß wurde, gingen wir spielen

Als wir zurückkamen,

war die Milch übergelaufen und der Topfboden angebrannt

Wir versteckten den Topf unter dem Geschirr

und an jenem Nachmittag kehrten wir ohne Essen zum Spiel zurück.“⁷

Ein Furz

Geräusch eines lärmenden Furzes

Scheiße

Ein anderer Furz

Hier?

Neben mir?

Ein...

Scheiße

Zeit

Gringo-Schisser

⁶ Chilenisches Volkslied

⁷ Schauspielerinnenaussage über den Moment, in dem sie als Kind am meisten Angst hatte.

ist am Scheißen
Ein Gringo-Schisser ist...

Furz

scheißt und scheißt
Als hätte er nie zuvor geschissen

Furz

Was isst dieses Tier?

Flüssige Fürze

Durchfall?

Durchfall

Winde

Verschlüsselte Eingeweide

Schnauben

Furz

Es riecht...

Scheiße

Durchfall

Was essen sie in ihrem Land?

Gringo-Schisser

Schweinisch

Durchfall

ekelhaft

Durchfall

saudreckig!

Schwein!

Ruhe

Nein nein nein nein

Du nicht

nein

Dicki, dicki, mein Schweinchen

Du nicht

Du

Nein, nicht du

Es ist an ihm

Dem Gringo

Dieser Gringo ist ein...

Aber

auf andere Art

Er ist von anderer Art

Wie...wie...
vom Magen
Ja, vom Magen
Nicht du
Du bist von Herzen
Mit Liebe
Du nicht...
Du
mit Liebe
Du bist aus Liebe

Durchfall

Nein, nein
Komm her, mein Schweinchen, komm her
Ich umarme dich
ich küsse dich
Komm her, komm her
in meine Arme
Du
Du nicht
Dicki, dicki, mein Schweinchen
Ich umarme dich
Fang nicht an zu weinen
Es gibt nichts zu weinen
Die Männchen weinen nicht
Bitte
Bitte
ich umarme dich ganz fest
Ruhe, Ruhe
Fest, fest
Enttäusch mich nicht, Eduardochen
Mama, bitte
Jetzt nicht
Ruhe
Eduardochen
Schweig, Mama
Weine nicht, weine nicht
Dicki, dicki, mein Schweinchen
Nein
nein
Nein
Eduardochen
Dicki, dicki...
Eduardochen

Nein
Eduardo
Nein
Edu
Nein
Komm her, komm her, mein Schweinchen
Ich umarme dich ganz fest
Söhnchen
Nein!!!

Crash

**Das Sparschwein zerbricht
in hunderte Teilchen
Münzen fallen heraus
Die Kacheln tönen
Jahre um Jahre
Von zwei Pfennigen zu zwei Pfennigen**

Ruhe

[Mit sechs Jahren schenkte ihm seine Mutter dieses Sparschwein]

Halt!
Niemand bewegt sich
Niemand bewegt sich
Ein Hammer
Ich habe einen Hammer in der Hand
Ich bin ein Mann
von 30 bis 35 Jahren
Halt, niemand bewegt sich
Mein großer, robuster Körper
erwachsen
Ich bin ein Erwachsener
Ich habe einen Hammer in der Hand
Berühre keine einzige Münze
Ich werde keine Sekunde zögern
Zwischen ihm geben und nicht geben
Man muss ihm geben
Denk nichts
Urteile nicht
Jeder cent zählt
für die Zukunft
Nicht bewegen

Ich heiße Eduardo
Es wird ihm nichts geschehen
Aber er bewegt sich nicht
Wenn ich es sage, geh und schieb die....zur Seite
Denk nicht
Urteile nicht
Ein Versprechen
Das ist wie ein Versprechen
Du wirst mich nicht enttäuschen, Eduardochen
Geh die Münzen eine nach der anderen zur Seite schieben
Hier drüben, hier unten
Los jetzt, mach es
Los jetzt
Denk nichts
Urteile nicht
Sie sollen dabei sein anzukommen oder zu gehen
Es macht mir nichts aus
Weder denke ich auch noch urteile ich
Gehen wir, gehen wir
Ein Abschied für ein Willkommen
Es macht mir nichts aus
Geschäft oder Vergnügen
Es macht mir nichts aus
Sie sollten ihre geliebten Wesen zurücklassen
Es macht mir nichts aus
Sie sollten ihr Haus aufgeben
Es macht mir nichts aus
Sie sollten auch Kinder haben/

Es macht mir nichts aus!
Ihre Kinder
Weine!
Wenn ich weine
Wenn ich weine ist es wegen...
Es ist mir wichtig
Denk nichts
Beurteile nichts
Meinen Vater haben sie mitgenommen
Ich war sechs Monate alt
Meine Mutter verliebte sich in meinen Vater
Ich bin ein Kind der Liebe
Aber ihre Liebe war verboten
Ich war der Sohn meines Vaters

Wenn er mich gekannt hätte
hätte er gekämpft, damit sie ihn nicht mitnehmen
Sie haben ihn mitgenommen
Er ging
Er ließ uns zurück
mit der Hälfte der Wohnung
Nie wussten wir
Er entschied sich zu gehen
Ihre Liebe war verboten
Ein gewisser Victor und ein anderer...
brachten ihn zum Flughafen
brachen ihm den Arm
Verboten
Mein Vater war Vater
Ruhe
Ruhe!
Ich brauche Ruhe
Denk nicht
Urteile nicht
Ruhe
Es war ein Skandal
Sie werden ihn mit dem internationalen Flug der Woche mitnehmen. Alle hatten davon
gehört.
Das sagte meine Tante Satuca meiner Mutter
Alle wussten Bescheid
Mein Vater war Vater
Pfarrer
Priester
Die Zeit heilt alles
Ich bin der Sohn des Pfarrers
Weine, weine
Ich wische mir die Tränen weg
mit der Schulter
in den Händen halte ich die Reste meines Sparschweinchens
Ich habe ein Sparschwein in der Hand
aus Ton, aus Ton
Weil es mein eigenes ist
es hat einen Stutzen
fast die Hälfte des linken Ohres
Die Augen angemalt
Linsen in ihren Umrandungen gezeichnet
wie der Fettfleck auf dem Hintern
Nein

Nein
Ruhe
Es ist zerbrochen
Zerbrochen
Dicki, dicki, mein Schweinchen
Zwischen meinen Fingern der Staub
verschüttet seine Reste
Ich werde dich hüten
ich werde dich pulverisieren
ich werde dich hüten
Es musste geschehen
Es geschah
Schon ist es
ein Abschied
für ein Willkommen
Wie mein Vater
die Pfarrer
sind feige die Pfarrer
Die Messe
Sie geben die Messe und später das Fernsehen
Es gefällt ihnen, fern zu sehen
Das Leben auf dem Bildschirm
Die Sünde
Es gefällt ihnen, die Sünde auf dem Bildschirm zu sehen
Seit ich sechs bin, habe ich gespart, um meinem Vater ein Geschenk zu geben
Ich habe gehofft, dass er zurückkäme
Geburtstag nach Geburtstag
Jahr für Jahr
Weinachten
Vatertag
Kindertag
Allerheiligen
So ist die Religion
SO ist die Kirche
Sie verbirgt das gut
Unmöglich, sie zu finden
Unmöglich, sie zu sehen
Verschiedene Dinge verbirgt die Religion
Es veranlasst uns, die Hoffnung lebendig zu erhalten
Die Glückseligkeit
Die Liebe
Sie verspricht und verspricht
Sie verlangt nur von uns, nicht aufzugeben

und sie nicht zu enttäuschen
Das machen wir nicht
Wir erfüllen, worum sie uns bittet
Wir leben, um zu erfüllen
Die Stimme des Gehorsams
Die Stimme der Strafe
Wenn er mich gekannt hätte
Seine Verfassung als Vater
Seine Liebe als Vater
Hätte er reagiert?
Welche Klasse von Vätern sind die Pfarrer?
Er wusste nichts von ihm
Nichts
Weder ein Brief
Noch eine Postkarte
nichts
Weine
Ja, weine
Es ist gut zu weinen
Man muss weinen
Die Scheiße herauslassen, die im Inneren gehütet wird
Alles herauslassen
Das du so viele Jahre heruntergeschluckt hast
herunterschluckend
herunterschluckend
herunterschluckend
ganz still
schweigend
wie ein Foto
Unbeweglich wie ein Foto
Lachend

Jetzt musst du lachen
Erinnerst du dich?
Wieviel kostet das?
Lächeln
Foto
Lachen
Foto
Von 2 cents zu 2 cents
Foto

Ein Mann
Ich
zwischen 30 und 35 Jahren
Das Leben ohne vorwärts
mit rückwärts
Das Leben wie eine Wiederholung
Eine Geste der Wiederholung
Ein Gedächtnis aus Ton
Der Staub
Dein Staub
Ein Fass ohne Formen
zur rechten Zeit
Du lächelst, während ich Staub sage
Es ist ein verbotener Staub
Du fegst ihn weg
Du lächelst wieder
Weil es dir gefällt
anderer Staub
Und anderer mehr
Mehr
bis der Unterleib platzt
sich entzündet
Sechs Monate
aber es ist verboten
Ave Maria
ohne begangene Sünden
Beichte, Vater
Unbeweglich
Der Sohn der Liebe
Die Liebe von Gott
Der Staub
Seine Rippen
die platzen
Die Jahre
Die Zeit
Die Wiederholungen
die platzen
Die Soutanen
Die Röcke
Kreative Formen des Kolonialismus
Nichts ist kreativer als der Staub
die platzen
Eine Perlenkette

die die Worte stranguliert
die platzen
Die Hostie, die ihn abhielt
Der Wein und alle seine Gläschen
selber Hostie
die platzen
Seine roten Taschen
himmlisches Wildleder
die platzen
Das Trinkgeld
Der Zehnte
Kaufen wir ein Stückchen
die platzen
Der Rauch
Ich schlucke und spucke
Spucke und schlucke
Anderer Staub
Es macht nichts aus, was du isst
Anderer Staub
Die Wiederholungen sind gut
sind heilig
die platzen
das platzt
Unterstütze meine Knie
über das rote Wildleder
Lass den Kopf fallen
Himmlisch, himmlisch
der platzt
Ich bereite mich auf einen Schrei vor
die platzen
Himmlisch
Falte die Hände
Hole die Fotos
Zerreiße sie
Kleiner Ausverkauf, *Kindchen*
Kleiner Ausverkauf
Ich verharre in Schweigen
Maskachay Waway
*Maskachay*⁸
Jetzt musst du schreien
die platzen

⁸ Auf Quechua: *billig Söhnchen billig*

Bis zum Hals
Staub
Die Tragödie
Staub
Die Wiederholung
Die Wiederholung
Die Wiederholung
Foto

Ein Mann schreit
Ein Mann schreit wieder
Aus seinem Hals kommt Staub
Blut
Staub Blut
Blut Staub
Nicht aufhören
Staub
Himmlischer Staub
Jungfräuliches Blut
Nicht aufhören
Mach weiter
Mach weiter
bis es platzt
Wenn du anhältst, werde ich diese Worte nicht mehr sagen können
Du wirst sie nicht mehr hören können
Komm schon! Dafür muss man Eier haben
Sie sündigen, Vater
Der Fisch ist ebenfalls himmlisch
Gut, gut
Fast schon
Fast schon
platzen lassend
Vögelchen
Vögelchen
Fischchen
Gut
Gut
Gut

Blitz

Schweigen

Hallo?

Hallo?

Ist hier jemand?

Hallo?

Er ist weg, Eduardo, er ist weg

er ist weg?

Der Gringo-Schisser ist weg?

Ja, er ist gegangen

Schweigen

Er hat nichts mitgenommen?

Nein, er hat nichts mitgenommen

Nicht eine Münze

Nicht einen Schein

Alles ist intakt

Alles

Ja, alles

Mama

Ja

Mama

Sag schon, Sohn

Ich brauche Ruhe

Ruhe

Mama

Sag mir

Ich brauche Ruhe

Es ist gut

Ruhe

Mama

Sohn

Mama

Söhnchen

Ich brauche Ruhe

Sohn

Mama?

Warum so viel Ruhe?

Gestern erhielt ich einen Anruf
Victor
Er nannte mich Victor
Ruhe
Ich bin Victor
Ich bin der, der deinen Vater begleitete
Vor 33 Jahren
Beim Verlassen seines Landes
Sein Vater ist gestorben
Er wird betrauert
Und er wird in drei Tagen verbrannt
Als Gemeinde wollen wir unser Beileid bekunden und sie barmherzigerweise
informieren
Sein Vater hinterließ mehrere Briefe auf seinen Namen
Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde der
Oblaten-Missionare, Quebec
Ruhe
Siehst Du Mama?
Seit zwei Tagen brauche ich Ruhe
Ich muss es sehen
Ich möchte gehen, um meinen Vater kennenzulernen
Das Gesicht meines Vaters
Das gestorbene Gesicht meines Vaters
Ich möchte mich in ihm anschauen
Seine Asche abholen
In Schweigen verharren
Gegenüber seinem Gesicht
Er kann mir nicht mehr erklären, was er tat
Ich kann ihm nicht mehr erzählen, was ich nicht tat
Und das wird besser sein
Ich habe Geld, Mama
Ich habe Geld
Ich werde gehen
Ich habe dich nicht enttäuscht
Ich werde ein Ticket kaufen
Ich werde meinen Vater kennenlernen
Jetzt
Genau jetzt
Jetzt!

Eduardochen

Sohn, vergiss nicht, dass du Tante Satuca Geld schuldest
Dank ihr ruhe ich in Frieden und in der Herrlichkeit des Herrn.

„Ich bin nicht Eduardochen

Ich

Hier

Jetzt

Ariel

38 Jahre

Diese Geschichte endet nicht in Quebec“

[Amen Ende]